



Bühnenanweisung / Technical Rider

Die Bühnenanweisung ist Bestandteil jeden Gastspielvertrages mit der Band Twisted Spoons. Sie dient im beidseitigen Interesse für eine korrekte und einwandfreie Durchführung der gesamten Veranstaltung. Sollten aufgeführte Punkte nicht verstanden werden oder Schwierigkeiten bzw. Probleme auftauchen, welche das Gastspiel und somit die Veranstaltung nachteilig beeinflussen könnten, bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme, mindestens 4 Woche vor der Veranstaltung. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Rhythmusgitarristen Andreas Volz.

Kontakt zur Band

Stefan Röger
+49 176 / 42 503 495

Andreas Volz
+49 0176 / 37 900 201
Info@twisted-spoons.de

1. Allgemeine Anforderungen

Anreise

Der Veranstalter hält für die Band gebührenfreie Parkplätze für 5 PKW frei.

Garderobe / Backstage

Ab dem Anreisezeitpunkt sollte der Band eine ausgeleuchtete, beheizbare und verschließbare Garderobe zur Verfügung stehen. Im Falle von Diebstahl oder Vandalismus am Eigentum der Künstler haftet der Veranstalter.

Aufbau

Die Band benötigt ca. 1,5 Stunden für Aufbau und Soundcheck. In dieser Zeit sollten sich keine Gäste im Veranstaltungsraum aufhalten und ein mit der Anlage vertrauter Tontechniker zur Verfügung stehen. Aufbau und Soundcheck müssen mind. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeschlossen sein.

Verpflegung

Während des gesamten Gastspiels müssen ausreichend Getränke für die Band und deren Helfer / Techniker zur Verfügung stehen. Der Leadsänger bevorzugt ungekühltes Wasser. Die restlichen Bandmitglieder freuen sich über kaltes Bier. Ab einer Aufenthaltsdauer von 3 Stunden sollte auch eine warme Mahlzeit oder eine kalte Platte zur Verfügung stehen.

Sicherheit

Vom Veranstalter ist zu gewährleisten, dass örtliche Leistungen den anerkannten Regelwerken der Technik (DIN, ISO, VDE, VDS etc.) entsprechen sowie bauliche Voraussetzungen gemäß der einzelnen Landesbauordnungen (LBO, VStättVo etc.) und berufsgenossenschaftlichen Verordnungen überwacht und ausgeführt werden.

2. Technik

Allgemein

Wird die erforderliche Technik vom Veranstalter gestellt. Ist diese beim Eintreffen der Band vollständig eingerichtet und spielbereit. Sie muss sich während des gesamten Gastspiels in einem einwandfreien und sicheren Zustand befinden.

Bühne

Vor Bandaufbau ist die Bühne trocken, sauber, eben und schwingungsfrei. Die Bühne ist sicher zu begehen und entspricht sämtlichen gängigen Vorschriften. Im Falle einer Open Air Veranstaltung muss die Bühne überdacht und witterungs- bzw. windgeschützt sein. Die Bühnenrückwand ist mit schwarzem Bühnenmollton abgehängt. Die Band bringt ihr eigenes Banner mittig an der Bühnenrückwand an.

Die Bühne hat mindestens folgende Maße:

Breite:	6m
Tiefe:	4m
Höhe:	min. 0,8m – max. 2,0m (ab 1m mit Absturzsicherung).
Belastbarkeit:	min. 500kg/m ²
Höhe Lichttechnik	min. 2,5m

Podest / Riser:

Für das Schlagzeug steht ein 2x2x0,5m Podest Bühnenmittig bereit. Podeste / Riser sollten seitlich und vorne mit Bühnenmollton abgehängt sein.

Stromversorgung

Der Bühnenstromkreis (2 x 230V/16A) muss separat abgesichert, vor Überspannung geschützt und vom Lichtstromkreis getrennt sein. Der Veranstalter versichert, dass die elektrische Anlage des Veranstaltungsorts den zugelassenen und gültigen Verordnungen der VDE entspricht und insbesondere hinreichend abgesichert ist. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Anforderungen haftet der Veranstalter für alle Folgen der daraus resultierenden Schäden.

Licht- und Beschallungstechnik

Die PA- und Lichanlage haben den Bedürfnissen der Veranstaltung zu entsprechen und müssen insbesondere im Hinblick auf die Größe der Veranstaltungsfläche und das erwartete Publikum ausreichend dimensioniert sein. Für eine gute Lichtshow sollte ein dimmbares Frontlicht (Farbtemperatur zwischen 2700 bis 3200 Grad Kelvin) gewährleistet sein. Des Weiteren sollte bevorzugt Haze anstatt Nebel verwendet werden. Das mit der Technik betraute Personal hat über ausreichende Fähigkeiten und Erfahrung zu verfügen sowie zuverlässig zu sein.

FOH

- Professionelles, zeitgemäßes Mischpult mit mind. 24 Kanälen
- min. 3 Band EQ pro Kanal
- Multicore bzw. Stagebox mit ausreichend Kanälen auf der Bühne
- erfahrener Tontechniker

Kanalbelegung / Mikrofonierung

Die Band kann auf Anfrage ihre eigene Mikrofonierung mitbringen.

Kanal	Instrument	Mikrofon / DI	Insert
1	Kick In	Beta 91A	
2	Kick out	Beta 52A	
3	Snare	AKG P4 / SM57	Reverb
4	Hi Hat	AKG P4	
5	Hi-Tom	AKG P4	
6	Mid-Tom	AKG P4	
7	Stand Tom	AKG P4	
8	Floor Tom	AKG P4	
9	Overhead L	M5	+48V
10	Overhead R	M5	+48V
11	Bass	DI	
12	Akustische Rhythmusgitarre	DI	
13	Elektrische Rhythmusgitarre	SM57	
14	Akustische Gitarre / Mandoline	DI	
15	Elektrische Leadgitarre	E906	
16	Gesang Backing / Lead	SM58 Beta	Reverb
17	Gesang Lead / Backing	SM58 Beta	Reverb
18	Gesang Backing	SM58 Beta	Reverb
19	Atmo links	M5	+48V
20	Atmo rechts	M5	+48V
AUX	MP3 Player (optional)	3,5mm Stereoklinke	Pausenmusik

Monitoring

Wird ein Digitalmischpult mit WLAN-Anbindung und Android / IOS Applikation Unterstützung verwendet. Wird das Monitoring gerne von den Bandmitgliedern eigenständig übernommen.

Bevorzugte Systeme: Presonus, Mackie (bzw. Mixing Station unterstützte Systeme)

Monitoring	Setup	Optional
Ret 1 (Mono)	Wedge (Mon 1) Leadgitarre / Backing- und Lead Gesang	InEar
Ret 2 (Stereo)	InEar Lead Gesang	Wedge (Mon 2)
Ret 3 (Stereo)	InEar Bass / Backing Gesang	Wedge (Mon 3)
Ret 4 (Stereo)	InEar Rhythmusgitarre	Wedge (Mon 4)
Ret 5 (Stereo)	InEar für Schlagzeug	

InEar Monitoring:

Idealerweise Stereo Kanal (Stereo-Klinkenbuchse) für selbst mitgebrachten Kopfhörerverstärker.

Alternativ: Funkstrecke oder Mono XLR Kanal.

3. Bühnenplan

